



MONATSINFO der August 2023

BEZIRKSPOLIZEIKOMMANDO MÖDLING

POLIZEI 

Zahlen bei Einbrüchen in Wohnraum weiterhin gleichbleibend niedrig!

Im Juli 2023 blieb die Zahl von Einbrüchen/Einbruchversuchen in Wohnräumlichkeiten im Bezirk Mödling im Vergleich zum Vormonat Juni gleich und damit weiterhin auf niedrigem Niveau. Es wurden insgesamt **8** Einbruchsdelikte im gesamten Bezirk Mödling der Polizei angezeigt. Bei drei der angezeigten Taten handelte es sich um einen Versuch.



Bei den Tatorten handelte es sich sechsmal Einfamilienhäuser und um 2 Wohnungen. Die Tatzeiten kann bei keiner der Delikte einer bestimmten Tageszeit zugeordnet werden. Wie immer wurde meist durch Aufzwingen von Fenstern bzw. Terrassentüren im Erdgeschoss eingebrochen. Gestohlen wurde meist Bargeld, Schmuck und Münzen. Die **Tatorte** lagen im Juli wieder in den Gemeinden Gaden, Guntramsdorf, Hinterbrühl, Maria Enzersdorf, Mödling und Perchtoldsdorf.

Technische und elektronische Sicherungen sind der wirksamste Einbruchschutz! Präventionsbeamte des Bezirkspolizeikommandos Mödling kommen ins Haus und beraten kostenlos! Terminvereinbarungen unter der Tel.: 059133 3330 305, oder E-Mail: bpk-n-moedling@polizei.gv.at. Oder besuchen Sie die Berater der Kriminalprävention beim Tag der offenen Tür der Heeresbekleidungsanstalt in Brunn am Geb. am **26.08.2023, von 09:00 – 16:00 Uhr.**

GEMEINSAM.SICHER feiern!

Was kann ich gegen KO-Tropfen tun?!?

K.O.-Mittel sind Substanzen, die in geringer Dosierung stimulierend und enthemmend, in höherer betäubend wirken. Meist führen sie zu Bewusstlosigkeit und Verlust der Erinnerung. Sie sind farb- und geruchlos, schmecken salzig bis seifig, dennoch sind sie in Mixgetränken kaum wahrnehmbar. Werden sie ins Getränk gemischt, wird einem übel, schwindlig und man wird leicht manipulierbar. Diesen Zustand nutzen die Täter aus. Manche bieten sogar an, die Betroffenen nach draußen oder nach Hause zu bringen, um Gewalt auszuüben oder das Opfer zu berauben.

Tipps:

- Lass das eigene Getränk nie unbeaufsichtigt stehen, passt gegenseitig auf eure Getränke auf!
- Nimm Einladungen am besten nur an, wenn du den Weg des Getränkes von der Bar bis in deine Hand verfolgen kannst.

Was tun, wenn dir K.O.-Mittel verabreicht wurden?

- Falls du plötzlich Schwindel, Übelkeit oder Enthemmung verspürst, wende dich an eine Vertrauensperson.
- Lass dir Blut- und Harnproben abnehmen, denn K.O.-Mittel sind nur 6 bis 12 Stunden nachweisbar.
- Ruf im Zweifelsfall die Rettung (144), die Polizei (133) oder den internationalen Notruf (112).
- Lass eine andere beeinträchtigte Person auf keinen Fall allein! Handle schnell und ruf Hilfe.



Zu allen oben angeführten Themen erhalten Sie nähere Informationen bei Ihrer/Ihrem Sicherheitsbeauftragten in den Polizeiinspektionen.